

Beilage zu Nr. 301 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 23. December.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei hiesigen Ladendiebstählen sind in Beschlag genommen:

1. Zwei dunkel- u. hellblau gedruckte neue Schürzen, noch nicht gemacht.
2. Zwei wollene Herren-Schawltücher, eins mit lila, das andere mit brauner Kante.
3. Drei blauwollene, mehrfarbig punktirte und mit bunter Kante versehene Knüpfstücher.
4. Zwei dergleichen roth und schwarz gewürfelt.
5. Zwei große braune Halstücher, eins lila karriert mit dergleichen bunten Franzen, das andere mit lila Kante in zwei Streifen.
6. Zwei neue Fanchons, weiß, grau und schwarz melirt, der eine blau, der andere braun garnirt.
7. 30 Ellen grau und weiß gemustertes Handtuch-Zeug.
8. 11 Ellen Flanell, roth-schwarz und braun-schwarz gewürfelt.
9. 9 Ellen Barchent, schmal roth gestreift.

Die unbekanntenen Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle den 17. December 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Handelsregister.

Kreis-Gericht Halle a/S.

In das Firmen-Register ist unter Nr. 325 Folgendes eingetragen:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
Der Kaufmann **Friedrich Karl August Hermann Wiebach** in Halle.

Ort der Niederlassung:
Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:
C. H. Wiebach.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 13. December 1864.

Freitag früh frischen Seedorf bei **C. H. Wiebach.**

Kief. Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Eine reiche Fülle von schönen und passenden Kindergedichten aller Art enthält die von **Ida Seele** (Frau **Vogeler**), Kindergärtnerin in Berlin, herausgegebene Sammlung, „**Gedichte für das erste Kindesalter**,“ (Berlin) Verlag von **Max Böttcher**. Das sehr elegant ausgestattete Werk ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Die pr. 2. Januar 1865 fälligen Zinscoupons der Thüringer Prioritäts-Actien lösen von heute bis 15. Januar 1865 kostenfrei ein

A. W. Barnitson & Sohn.

Halle a/S., den 21. December 1864.

Rühmlichst bekannte

Stollwerk'sche Brust-Donbons,

anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten und Heiserkeit, stets echt auf Lager à 4 Sgr. pr. Paket hier in Halle bei

C. F. Baentsch, Marktplatz Nr. 6.

Große Rügenwalder Hüllgänsebrüste à Stück 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 1 Sgr., echt Magdeburger Saucischen empfing **Volke,**

Freitag früh frischen Seedorf à U. 2 Sgr.

J. Kramm.

Rüneburger u. Elbinger Neumangen à Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 3 Sgr.,

frische Stralsund. Bratheringe, frischen russischen Sallat.

J. Kramm.

Neue rheinische Wallnüsse haben einen Posten noch billig abzulassen

C. Hofmeister & Co.

Eingemachte rothe Rüben, Senf- u. Pfeffergurken und grüne Bohnen

Bechershof Nr. 11.

Damen-Mäntel und Jacken

werden, um vor dem Feste gänzlich damit zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen weggegeben bei

**Alkan, Nr. 9, Leipzigerstraße Nr. 9,
der Ulrichskirche gegenüber.**

Die Preise der zum Ausverkauf gestellten wollenen und halbwollenen

Leiderzeuge

sind wieder herabgesetzt und macht ganz besonders zu vortheilhaften Einkäufen darauf aufmerksam

**Alkan, Nr. 9, Leipzigerstraße Nr. 9,
gegenüber der Ulrichskirche.**

Naumburger Spielkarten

bei

H. Dittler, gr. Ulrichsstraße 7.

Pariser Räucherlampen

mit Platina-Kugel nebst der dazu gehörigen Essenz (vermitteltst dieser Lampen kann man in wenigen Minuten ein Zimmer auf das Angenehmste parfümiren) empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

NB. Obige Räucherlampen eignen sich sehr gut als: „Weihnachtspräsent!“

Gerippte Brillant-Paraffinkerzen in roth, blau, grün, gelb u. weiß empfiehlt Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Schöne rheinische Wallnüsse billigt bei Theodor Eisentraut.

Baumlichte in allen Größen empfiehlt Theodor Eisentraut.

Gut brennende Steinkohlen à Scheffel 5 *Sgr.* 6 *S.* sind zu haben bei **Baader, Leitergasse 2 u. Breitenstraße 20.**

Milch-Verkauf.

Wegen Vergrößerung meines Geschäfts kann noch täglich 3 mal frische Milch abgelassen werden **Franckensstraße Nr. 7.**

Trockene Hefe. Fr. Taubert.

Ein Pianoforte, passend für Anfänger, steht billig zu verkaufen **gr. Brauhausgasse 31, im Hofe 1 Tr.**

Ein neues Haus mit Garten auf dem Neumarkt ist mit einigen Tausenden Anzahlung zu verkaufen durch **Beumer, Löpferplan Nr. 2.**

Eine Harmonika-Drehorgel ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Unzugshalber sind 1 Sopha, Tische, Stühle, Schränke und Bettstellen billig zu verkaufen **gr. Steinstraße Nr. 47.**

Ein Fuchswallach und eine Schimmelstute, 10 resp. 5 Jahre alt, stehen zum Verkauf. Näheres bei Herrn **F. Mandel, Leipzigerstraße Nr. 103.**

Graseweg Nr. 21, 1 Treppe links, steht ein gutes Pianino zum Verkauf; auch wird daselbst ein anständiger Herr als Mitbewohner einer möblirten Stube gesucht.

2 Jagdhunde, 4 $\frac{1}{2}$ Monate alt, von ausgezeichnete Race, sind für je 2 *Thl.* or. zu verkaufen **Mühlweg Nr. 5, 1 Tr.**

Herings- u. Theertonnen kaufen Mann & Söhne.

Ein Capital von **5000 *R.*** gegen gute Hypothek gesucht. Adressen unter B. in der Expedition des Tageblattes.

100 Kräftige Arbeiter finden in meinem Rippkarrenschacht dauernde Beschäftigung. Der Verdienst schwebet zwischen 25 *Sgr.* und 1 *R.* 5 *Sgr.* pro Tag.

Wörmlich, den 22. December 1864.

H. Blechschmidt, Schachtmeister.

Für mein Material-, Taback- und Branntwein-Geschäft suche ich zum 1. April 1865 einen Lehrling.

F. W. Müprecht.

Anständ. arbeitssame Mädchen erh. gute Stellen durch Frau **Schmeil, ll. Ulrichsstraße Nr. 24.**

Die erwarteten **Filz-Stiefel** mit **Gummi-Sohle** und **Besatz**, für **Damen, Herren** und **Kinder**, bisher zum **Schnüren**, jetzt mit **Elastique**, ebenso

Lastin-Stiefel mit **Gummi-Sohle** und **Besatz**, mit **Elastique**, sind in allen **Nummern** angekommen und empfehle solche neben meinen

G u m m i s c h u h e n
bester Qualität

zu billigsten Preisen.

A. R. Korn, Tuch-, Herren-Garderobe- und Teppich-Handlung,
große Ulrichsstraße Nr. 4.

Albert Hensel, alte Post, empfiehlt:

Armbänder, gut vergoldet, beste Muster, ganz den goldenen gleich,
seidene Geldbörsen, fest gebäfelt, in brillanter Auswahl;
gestickte Hosenträger, **Cigarrentaschen**, **Portemonnaies** trafen soeben in neuen Mustern wieder ein.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zur Generalversammlung
Mittwoch den 28. December Abends 7 Uhr

in der Restauration zur **Tulpe** bei Herrn **Lüttich** eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht des Vorsitzenden und Bestätigung des neugewählten Controlleur.
- 2) Contract mit Cassirer und Controlleur auf das Jahr 1865.
- 3) Ertheilung der Decharge der Jahresrechnung von 1863.
- 4) Wahl von vier Verwaltungsrathsmitgliedern an Stelle der durch das Loos Ausscheidenden: Herren **Commerzienrath Jacob**, **Fabrikant J. Voigt**, **Schneidermeister Friedrich** und **Zimmermeister Khris.**

Die Ausscheidenden sind nach §. 24 des Statuts wieder wählbar.

Das Directorium. Der Verwaltungsrath.

Ein Mädchen, das Morgens und Abends etwas häusliche Arbeit mitmacht, erhält eine billige Kost und Schlafstelle
Mittelwache Nr. 9.

Ein Paar junge Leute suchen eingetretener Verhältnisse halber zum 1. Jan. f. J. ein Logis von 24—32 *R.* Näheres gr. Steinstr. 9, im Keller.

Drei herrschaftliche Logis

von 100—250 *R.* sind sofort oder Ostern zu vermieten
kleine Klausstraße Nr. 13.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K. u. 1 K. nebst Zubehör, ist jetzt zu vermieten und 1. April 1865 zu beziehen. Näheres
Fleischergasse Nr. 16.

Ein freundliches Logis von 2 St., 2 K., K., vornheraus, ist zum 1. April zu beziehen. Miethspreis 52 *R.*
Geiststraße 47.

Zu vermieten.

Die Bel-Etage in meinem Hause, Weidenplan Nr. 9a, bestehend aus 9 heizbaren Piecen, Kammern, Gartenpromenade zc., auf Verlangen mit Pferdestall, ist im Ganzen oder getrennt jetzt zu vermieten und am 1. April 1865 zu beziehen.

Dies, Polizei-Secretär, gr. Schlamme 4.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 98.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer ist zum 1. Januar zu beziehen Schulgasse 4, 2 Tr.

Eine freundlich möblirte Stube ist per 1. Januar zu beziehen
Markt Nr. 8.

Stube und Kammer von einzelnen Personen so gleich zu beziehen Brüderstraße Nr. 14, 1 Tr.



Kohlen u. Briquettes (täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggons à 100 u. à 200 Ctr. u. zu Grubenpreisen bei J. G. Mann & Söhne.

Da ich mein Herren-Garderobegeschäft große Klausstraße neben der „Stadt Zürich“, zu Neujahr räume, verkaufe ich zu sehr herabgesetzten aber festen Preisen.

Eine große Auswahl Ueberzieher in feinsten Niederländer Waare zu 12 und 14 Thlr., in Doublestoff zu 8 und 10 Thlr. C. Klos, Schneidermeister.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle zu noch nie dagewesenen Preisen: geschliffene Crystallgläser, desgl. Frucht- und Compottschalen, Caraffen, Delfase etc., sowie 1000 St. der verschiedensten Blumenvasen in feinsten Malerei, Service etc. (aller Art).

A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

Ausverkauf

einer Partie wollener gestrickter Gegenstände, als: Kragen, Tücher, Fanchons etc., sowie runde garnirte Filz- u. Sammethüte, Façonhüte u. Coiffuren, Ballkränze etc., alles neuester Saison. A. W. Lehmann's Puz- u. Modemagazin, gr. Ulrichsstr. 50, 1. Etage.

— Gummischuhe reparirt bei Garantie **Deffner**, Schmeerstraße 20, Eing. v. d. Kubgasse.

100 Erzählungen f. Kleine 5 Sgr., das große Lesebuch mit 105 guten Bildern 5 Sgr., Käser- u. Schmetterlingsbücher mit 80 bunten Bildern 5 Sgr., Robinson mit 105 Bildern 12 Sgr., 200 Bde. noch sauber gebundene Bilder- u. Lesebücher 2—8 Sgr. reizende Albums von 7 Sgr. an. Dichtungen in Prachtbänden von 4 Sgr. an, Classifier vielf. Schiller 18 Bde. 65 Sgr., Shakespeare mit 12 Stichen Prachtbd. von Simrock 2 Rth., Zeichenhefte 2 Sgr. bei **Petersen**, Barfüßerstr. u. Schulgassen-Ecke.

Weihnachts-Stollen

sind von heute ab in jeden beliebigen Sorten und Preisen vorrätig; auch werden Bestellungen angenommen und in bekannter Güte billigst besorgt
C. Krone, Leipzigerstraße 38.

Gummischuhe,

in dem stets von mir geführten echt französischen Fabrikat, empfehle im Duzend u. einzeln
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

G. S. Duarg, Markt 24,

empfehle das Neueste in Fanchons, sowie Schwan zum Garniren zu Fabrikspreisen.

Fanchons, gehäkelte Tücher, Shawls, Buckstinhandschuhe, Jacken u. dgl. m. bei

W. Herrig, Leipzigerstraße Nr. 24.

Drachtrüllen an Christbäume, an jeden Zweig zu befestigen à Dbd. 1 1/2 Sgr.

C. Silbebrand, Leipzigerstr. Nr. 12.

Freitag früh

frischen Seedorf a U. 2 Sgr.,
frischen Schellfisch und Eis-Bander
empfehle C. Müller.

Eine Muffe liegen geblieben im Laden
Leipzigerstraße Nr. 88.

Ein armer Knecht verlor am Montag Abend vom Königsthor bis zum Steg eine Pferddecke, gelbgewürfelt und bittet um gefällige Rückgabe Steg 21.

2 Pestalozzi-Loose von einem armen Dienstmädchen verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. wird gebeten.

Ein Siegel-Ring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rittergasse 17, 1 Tr.

Ein schwarz. Schleier verl. Abzug. gr. Klausstr. 18.

Verloren
auf dem Eise ein schwarzer Stock. Gegen Belohnung abzugeben Jägerplatz 10.

Verloren!
Eine goldene Broche (gewunden, mit schwarz) ist Mittwoch den 21. d. M. verloren. Abzugeben gegen 1 Rth. Belohnung bei dem Goldarbeiter **Glässer**, Kleinschmieden.

Handwerker-Bildungs-Verein.
Dienstag den 27. Decbr. Ball in Müller's Belle vue. Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Mitglieder und Freunde ladet hiermit ein **der Vorstand.**